

PÄDAGOGISCHE ANGEBOTSFORMEN

Stationäres Wohnen

- Im Haupthaus (Bogenstraße 2)
- Familienstrukturierte Einrichtung
- 9 Plätze

Externes Wohnen / Außenwohngruppe

- Im Nebenhaus (Nordseher Straße 21)
- Selbstständiges Wohnen
- mit stationärer Betreuungsintensität
- 4 Plätze

Externes Wohnen / Außenwohngruppe

- Im Nachbarhaus (Untere Straße 1)
- Selbstständiges Wohnen
- mit stationärer Betreuungsintensität
- 4 Plätze

*„Der junge Mensch mit seiner individuellen
Lebenswelt steht bei uns stets im Mittelpunkt.“*



Niedersachsen
Landkreis Schaumburg
Bogenstraße 2
31655 Stadthagen

Telefon: (05721) 821 65
Telefax: (05721) 821 18
E-Mail: mail@haus-bogenstrasse.de
www.haus-bogenstrasse.de

VEREINBARUNG ÜBER LEISTUNGEN & ENTGELT IN DER JUGENHILFE

zwischen **Tobias Suhr** (Einrichtungsträger) und dem
Landkreis Schaumburg (örtl. Träger der Jugendhilfe)
bezüglich der Leistungsbereiche:

- **Stationäres Wohnen &**
- **Externes Wohnen**

wurden nach §§27 & 41 SGB VIII i.V.m. §34 SGB VIII
gemäß dem Rahmenvertrag nach §78 SGB VIII
geschlossen.

Leitung:
Tobias Suhr
Sozialarbeiter



Füreinander da sein, miteinander leben und aneinander wachsen.

Haus Bogenstraße, Stadthagen
Sozialpädagogische Kinder- und
Jugendwohngemeinschaft
www.haus-bogenstrasse.de

*Wir übernehmen
Verantwortung*



Niedersachsen
Landkreis Schaumburg
Bogenstraße 2
31655 Stadthagen

Die Einrichtung

Haupthaus & Außenwohngruppen

Die Wohngemeinschaft und die Außenwohngruppen befinden sich in der Stadt Stadthagen im Landkreis Schaumburg.

Die **Wohngruppe** besteht in einem großzügigen, ortstypischen, freundlichen Mehrfamilienhaus in gut-bürgerlicher Wohngegend am Stadtrand.

Die **Außenwohngruppen** sind ebenfalls in großzügigen Zweifamilienhäusern untergebracht und befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft.

Räumliche Gegebenheiten

In der **ersten Etage** befindet sich der Wohnbereich der Jugendlichen, bestehend aus 9 Einzelzimmern, teilweise mit Balkon. Zusätzlich stehen 2 geschlechtergetrennte Badezimmer zur Verfügung.

Im **Hochparterre** befindet sich der übrige Dienstbereich mit Besprechungsraum, Leitungsbüro, Mitarbeiterübernachtungsraum, Mitarbeiterbüro, Sanitär- und Küchenbereich.

Im **Parterre** befindet sich die große Wohnküche und ein großzügiges Wohnzimmer, die den Mittelpunkt des WG-Lebens darstellen. Zusätzlich existiert ein Vorratsraum sowie ein Geräte- und Campingraum.

Im **Souterrain** gibt es eine Sauna mit Bad und separatem Sanitärbereich, einen Hausaufgabenraum, einen Sportraum, Wasch- und Trockenraum und einen Abstellraum.

Im **Außenbereich** stehen eine Terrasse und ein Garten mit Sportgerät und kleiner Liegewiese zur Verfügung.

Zielgruppe

Diverse, Jungen und Mädchen **ab 12 Jahren** mit folgenden Problembereichen:

- **Verhaltensauffälligkeiten**
- **Verhaltensstörungen**
- **Entwicklungsstörungen**
- **Emotionale Störungen**
- **Störungen im familiären Beziehungssystem**
- **Seelische Behinderungen**
- **Lernschwierigkeiten**
- **Gefährdungssituationen im bisherigen Lebensumfeld**
- **Schwierigkeiten im Legalverhalten**
- **Problemfeld sexueller Mißbrauch**

Personal

Das Personal besteht aus Pädagogen, einer Verwaltungskraft, einem Handwerker sowie einer Hauswirtschafts- und einer Reinigungskraft.

- Das päd. Personal ist im Gruppendienst tätig.
- Die Gruppenkräfte arbeiten im Schichtdienst von 06:00 bis 23:00 Uhr.
- Von 23:00 bis 06:00 Uhr besteht eine Nachtbereitschaft. In dieser Zeit steht ein Betreuer im Haus zur Verfügung. Ein weiterer Betreuer hat Rufbereitschaft.
- Das Team nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil und erhält Unterstützung durch externe Beratung und Supervision.

Pädagogische Zielsetzung

- Reintegration in die Herkunftsfamilie, soweit die Situation dies zulässt und dem Entwicklungsstand und -bedürfnis des Jugendlichen angemessen ist
- Herstellung von Beziehungsfähigkeit und Identitätsfindung
- Aufarbeitung der familiären, persönlichen und gesellschaftlichen Schwierigkeiten
- Stärkung der Persönlichkeit und emotionale Stabilisierung
- Bewältigung des Lebensalltags und Erlernen von angemessenen Konfliktlösungsverhalten
- Eingliederung in den Schul- und Arbeitsprozess
- Aufbau sozialer Kontakte
- Findung und Stärkung von Freizeitinteressen
- Entwicklung einer individuellen Perspektive
- Erlangung von größerer Eigenständigkeit und Verselbständigung

Inhalte der gruppenübergreifenden Leistungen

- Beratung
- Schulische Förderung
- Berufliche Förderung
- Familien- und Elternarbeit
- Gesundheitliche Betreuung
- Allgemeine Versorgungstätigkeiten
- Hilfeplan

Individuelle Sonderleistungen

- Individuelle Schulförderung
- Intensivelterngarbit
- Intensive Einzelarbeit